

Gleichgültiges und Veränderliches sey. Im vorigen Jahre hatte fast kein einziges der aus Frankreich gekommenen Thiere gelben Schweiß; in diesem Jahre haben ihn sehr viele. Dagegen hatten die sämtlichen Rochsburger in meiner Heerde gelben Schweiß, in diesem Jahr (1817) aber meistentheils weißen, wobei sie sich in jeder andern Hinsicht völlig gleich geblieben sind. Auch finde ich bei mehrern Thieren auf den vordern Theilen gelben, auf den hintern weißen Schweiß. Nach der Wäsche ist durchaus kein Unterschied in der Weiße und dem Glanze zwischen der Wolle, die weißes oder gelbes Fett hatte, zu finden, und wenn Schriftsteller sagen, die Fabrikanten tadelten die Wolle mit gelbem Fette, so kann das nur in dem Falle statt gefunden haben, wo die Wäsche schlecht gewesen ist, oder mochte vielleicht gar eine Verwechslung mit der, bei aller Wäsche gelb bleibenden, wenn gleich oft sehr feinen Bauchwolle seyn, die nur zu dunkeln Farben brauchbar ist. Einige haben dagegen behauptet, daß das gelbe Fett von einer vorzüglichen Gesundheit und reichen Ernährung herrühre. Das ist aber auch nicht zutreffend.

---

346. Der Wollproducent sieht ferner auf das Gewicht der Wolle und ihn interessirt die Frage: wie viel ein Schaf Wolle zur Schur bringe? insbesondere weil er darnach den Geldbetrag zu berechnen in Stand gesetzt wird. Es versteht sich, daß die Eigenschaften der Wolle schon bestimmt, mithin als bekannt vorauszusetzen sind.

An sich ist die Bestimmung des Gewichtes der Wolle eine mißliche Sache und wird es durch die angenommenen Meinungen noch mehr. Zu dem kommen nun noch auffallend hohe Angaben, die nur auf Worten beruhen. An eine abso-